

**Gerhard UHMANN**  
**(9. 11. 1928 – 7. 9. 2007)**

Am 9. November 1928 wurde Gerhard UHMANN in Teplitz, der ältesten Kurstadt Böhmens im ehemaligen Sudetenland, geboren. Bekannt war er vielen als Spezialist der Familie der Anthicidae, die er weltweit bearbeitete.



Schon als Kind interessierte er sich für die Natur und hatte bei Familienwanderungen im Erzgebirge Gelegenheit vieles zu beobachten. Nach seiner Schulausbildung wurde er im Februar 1945 noch zur Marine eingezogen, sah aber nie ein Schiff, wie er immer lachend erzählte, und kam am 5. Mai 1945 in russische Kriegsgefangenschaft. Er wurde nach kurzer Gefangenschaft entlassen und fand in den Wirren der Nachkriegszeit im Dezember 1945 seine Eltern wieder. In Bad Neustadt an der Saale begann er bei der Firma Siemens eine Lehre als Technischer Zeichner. Seine Familie zog nach seiner Ausbildung nach Dortmund, wo er an der Ingenieurschule in Abendkursen den Abschluss als Konstruktions-Techniker machte. Nach seiner Heirat 1953 und Gründung einer Familie siedelte er von Düsseldorf nach Pressath in der Oberpfalz über.

Das Interesse an Käfern erwachte bereits in Düsseldorf, als er mitten in der Stadt Käfer am Fenster seiner Wohnung beobachtete und daraufhin Bücher und Sammlungsutensilien anschaffte. Der Umzug nach Pressath, in eine ländliche Gegend, war seinem Hobby weiterhin förderlich, und er begann mit dem Aufbau einer Regionalsammlung, die durch Urlaubsreisen und Tausch erweitert wurde. Er trat auch dem „Entomologischen Arbeitskreis Ostbayern e. V.“ mit Sitz in Weiden bei und besuchte fast jedes Jahr das „Deutsche Koleopterologentreffen“ in Beutelsbach bei Stuttgart. Anfang der 70er Jahre spezialisierte Gerhard UHMANN sich auf die Familie der Anthicidae, die er weltweit bearbeitete. Er bekam Bestimmungsendungen von vielen Naturkundemuseen und Privatsammlern aus aller Welt. Die Früchte seiner Arbeit spiegeln sich in über sechzig Veröffentlichungen und dem Aufbau einer sehr guten Spezialsammlung wieder. Seine Regionalsammlung erwarb 1990 der Verfasser, und sie wird von diesem weiter betreut. Die Anthiciden sind an die Zoologische Staatssammlung nach München gekommen.

Der Tod seiner geliebten Frau 1995 und das frühe Ableben seines ältesten Sohnes waren schwere Schicksalsschläge für ihn, die seine Gesundheit belasteten. Sein immer schwächer werdendes Augenlicht zwang ihn, nach Beenden seiner letzten großen Arbeit über die Anthicidenfauna Australiens, seine Spezialistentätigkeit aufzugeben.

Am 7. September 2007 verstarb Gerhard UHMANN unerwartet in seiner Wahlheimat Pressath. Sein hintergründiger Humor, seine Hilfsbereitschaft und sein umfangreiches Wissen werden ihn uns unvergessen machen.

### Publikationen

#### 1. – 63. Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera)

- UHMANN, G. 1976: Die Gattung der Anthicidae und ihre systematische Anordnung. **1. u. 2.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomologische Blätter **72** (3), 166-182.
- UHMANN, G. 1978: Die Gattung der Anthicidae und ihre systematische Anordnung, Teil 2.: Die systematische Anordnung. **3.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomologische Blätter **74** (1/2), 75-80.
- UHMANN, G. 1980: Eine bisher unbekannte *Notoxus*-Art aus dem Sudan, *Notoxus tiganii* nov. spec. (Coleoptera, Anthicidae). **4.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomologische Blätter **75** (3), 138-140.
- UHMANN, G. 1980: Anthicidae aus Nepal, Kashmir und Ladakh. **5.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Senckenbergiana Biologica **60** (1979) (3/4), 163-169.
- UHMANN, G. 1980: Anthiciden (Coleoptera) aus Afrika, Teil 1. **6.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici **72**, 223-232.
- UHMANN, G. 1981: Anthiciden (Coleoptera) aus Afrika, Teil 2. **7.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici **73**, 187-196.
- UHMANN, G. 1981: Anthicidae aus Nepal. **8.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Senckenbergiana Biologica **62** (4/6), 233-236.
- UHMANN, G. 1981: Anthicidae aus Afrika. **9.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomofauna **2** (12), 151-155.
- UHMANN, G. 1982: Anthiciden (Coleoptera) aus Afrika, Teil 3. **10.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici **74**, 129-140.
- UHMANN, G. 1984: Über die Artberechtigung des *Formicomus opacus* KOLBE, 1897. **11.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Deutsche Entomologische Zeitschrift, N.F. **31** (1/3), 73-74.
- UHMANN, G. 1983: Anthicidae (Coleoptera) aus Afrika, Nachtrag. **12.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Folia entomologica Hungarica **44** (1), 197-200.
- UHMANN, G. 1983: Anthiciden der orientalischen Region (Coleoptera, Anthicidae). **13.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici **75**, 185-206.
- UHMANN, G. 1984: Die Anthicidae der Sammlung der Universität Pretoria (Coleoptera), Anthicidae. **14.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomofauna **5** (19), 235-241.
- UHMANN, G. 1985: Paläarktische Anthiciden (Coleoptera) des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums Budapest. **15.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Folia Entomologica Hungarica **44** (1), 177-203.
- UHMANN, G. 1986: Anthicidae aus Nepal, II. **16.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Senckenbergiana Biologica **66** (4/6), 305-320.
- UHMANN, G. 1985: Anthicidae (Coleoptera) from the Institute of Zoology, Warsaw. **Seventeenth** contribution to the knowledge of Anthicidae. – Annales Zoologici **39** (5), 119-129.
- UHMANN, G. 1985: Anthicidae aus Namibia. – **18.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Bonner zoologische Beiträge **36** (1/2), 177-183.
- UHMANN, G. 1987: *Notoxus szalavszkyi* LACZO 1912 ist mit *Notoxus brachycerus* (FALDERMANN) 1837 identisch (Coleoptera, Anthicidae). **19.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomologische Blätter **81** (3), 187.
- UHMANN, G. 1987: Anthicidae aus Namibia II. **20.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Bonner zoologische Beiträge **38** (1), 59-64.
- UHMANN, G. 1987: Anthicidae der orientalischen Region aus dem Museum in Genf. **21.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Revue Suisse de Zoologie **94** (4), 687-701.
- UHMANN, G. 1992: Die Anthiciden der Iberischen Halbinsel. **22.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **82**, 87-180.
- UHMANN, G. 1989: Anthicidae des Zoologischen Museums in Lund, Zweiter Teil. **23.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Entomofauna **10** (25), 377-393.
- UHMANN, G. 1988: Die Anthicidae der Sammlung Johann KLAPPERICH (Coleoptera). **24.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Bonner zoologische Beiträge **39** (4), 395-407.
- UHMANN, G. 1988: Die von Hans MÜHLE 1987 im Yemen gesammelten Anthicidae (Coleoptera). **25.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Acta Coleopterologica **4** (1), 1-4.

- UHMANN, G. 1989: Anthiciden der orientalischen Region aus dem Museum in Genf, II. **26.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **96** (2), 243-252.
- UHMANN, G. 1989: Afrikanische Anthicidae aus der Biogeographischen Sammlung der Universität Saarbrücken. **29.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Blätter* **86** (1/2), 93-102.
- UHMANN, G. 1990: Weitere Anthiciden verschiedener Regionen aus dem Museum in Genf. **30.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **97** (1), 139-151.
- UHMANN, G. 1990: Anthiciden aus dem Zoologischen Museum der Humboldt-Universität zu Berlin. **31.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Deutsche entomologische Zeitschrift*, N. F. **37** (4/5), 397-405.
- UHMANN, G. 1990: Anthicidae aus Madagaskar (Coleoptera). – **32.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Zeitschrift* **100** (15), 290-292.
- UHMANN, G. 1990: Anthicidae aus Nepal III. **33.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomofauna* **11** (21), 333-347.
- UHMANN, G. 1990: Anthiciden aus dem Naturhistorischen Museum in Genf II. **34.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **97** (4), 887-893.
- UHMANN, G. 1994: Vier neue Anthiciden-Arten aus dem Zoologischen Museum der Humboldt-Universität in Berlin (Coleoptera, Anthicidae). **35.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Mitteilungen aus dem Museum für Naturkunde in Berlin* **70** (2), 251-225.
- UHMANN, G. 1990: Anthicidae aus dem Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz. **36.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Linzer biologische Beiträge* **22** (2), 577-595.
- UHMANN, G. 1993: Die von Jürgen WIESER und Ingrid WORM in Neukaledonien gefundenen Anthiciden. **37.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Blätter* **89**, 87-89.
- UHMANN, G. 1993: Die von Alexander RIEDEL in Sulawesi und West-Iran gefundenen Anthiciden. **38.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Blätter* **89**, 90-94.
- UHMANN, G. 1994: Vier neue Anthiciden-Arten aus dem Zoologischen Museum der Humboldt-Universität in Berlin (Coleoptera, Anthicidae). **39.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Deutsche entomologische Zeitschrift*, N. F. **41** (1), 71-78.
- UHMANN, G. 1994: Anthiciden aus Sabah (Borneo) aus dem Naturhistorischen Museum in Genf. **40.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **100** (2), 373-404.
- UHMANN, G. 1994: Die von Rudolf SCHUH in Asien gefundenen Anthiciden. **41.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Entomofauna* **15** (35), 405-416.
- UHMANN, G. 1993: Neue und interessante Anthicidae aus Sibirien und der Orientalischen Region. **42.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Reichenbachia* **30** (9), 51-55.
- UHMANN, G. 1994: Notizen zum Vorkommen der Anthicidae in der Oberpfalz. **43.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Acta Albertina Ratisbonensia* **49**, 199-202.
- UHMANN, G. 1994: Südostasiatische Anthiciden aus dem Naturhistorischen Museum in Genf. **44.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **101** (3), 655-676.
- UHMANN, G. 1995: Die Anthiciden der ersten entomologischen Afrika-Expedition des Museums für Naturkunde Berlin 1992 nach Namibia und weitere Nachweise aus Namibia und Südafrika. **45.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* **71** (2), 341-352.
- UHMANN, G. 1996: Anthicidae aus dem Naturhistorischen Museum in Wien. **46.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Blätter* **92** (1/2), 19-36.
- UHMANN, G. 1999: Neue Anthicidae aus der Sammlung von Jürgen WIESNER. **47.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Blätter* **95** (2/3), 145-156.
- UHMANN, G. 1994: Neue Anthicidae aus Borneo, Malaysia, von den Philippinen und aus Zambia. – **48.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Zeitschrift* **104** (11), 1.
- UHMANN, G. 1994: Weitere von Rudolf SCHUH in Asien gefundene Anthiciden. **49.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomofauna* **16** (20), 401-404.
- UHMANN, G. 1995: Anthicidae (Insecta: Coleoptera) from New Guinea in the Hornbrook Collection. **50.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Journal of the Royal Society of New Zealand* **25** (4), 517-526.
- UHMANN, G. 1995: Anthicidae aus Zimbabwe gesammelt von Martin LILLIG und Steffen PÖTEL, Saarbrücken. **51.** Beitrag zur Kenntnis der *Anthicidae* (Coleoptera). – *Acta Coleopterologica* **11** (3), 33-37.
- UHMANN, G. 1996: Indo-australische Anthicidae (Coleoptera) im Naturhistorischen Museum in Genf. **53.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Revue Suisse de Zoologie* **103** (3), 737-748.
- UHMANN, G. 1995: Neue Anthicidae aus Irian Jaya und Thailand. **54.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Zeitschrift* **105** (24).
- UHMANN, G. 1997: Anthiciden aus China. **55.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Acta Coleopterologica* **13** (1), 21-22.
- UHMANN, G. 1997: Zwei neue Anthicidae aus Indonesien. **58.** Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – *Entomologische Zeitschrift* **107** (12), 522-524.

- UHMANN, G. 1999: A new *Sapintus* from Australia (Coleoptera, Anthicidae). 60<sup>th</sup> Contribution to the knowledge of Anthicidae. – Entomologische Blätter 95 (2/3), 157-158.
- UHMANN, G. 2000: Anthicidae (Coleoptera) aus verschiedenen Regionen. 63. Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae (Coleoptera). – Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici 92, 145-160.
- UHMANN, G. 2001: Description of a new species of *Notoxus* from Malawi (Coleoptera). 64<sup>th</sup> Contribution to the knowledge of Anthicidae. – Acta Coleopterologica 17 (2), 35-37.

Von den fehlenden Beitragsnummern 27, 28, 52, 56, 57, 59, 61 und 62 besitzt der Verfasser keine Sonderdrucke, auch ist ihm das Verbleiben der Manuskripte nicht bekannt.

#### Weitere Veröffentlichungen

- UHMANN, G. 1988: *Pytho depressus* (L.) eine interessante Käferart in Nordbayern. – Bericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Bayreuth 20, 211-214.
- UHMANN, G. 1998 Anthicidae (Insecta: Coleoptera) from Saudi Arabia with the description of a new species. – Fauna of Arabia 17, 93-105.
- UHMANN, G. & A. RIHANE 1995: Contribution a l'Etude de la Faune Coleopterologique Ripicole de Dhofar (Sud d'Oman). – Acta Coleopterologica 11 (3), 41-44.
- UHMANN, G. & B. GUEORGUIEV 2000: Review of Anthicidae (Coleoptera) from Bulgaria. – Historia naturalis bulgarica 12, 33-39.
- CHANDLER, D. S. & G. UHMANN 1984: New Records and a New Species of Anthicidae from Africa. – Entomofauna 5 (11), 137-142.

Ludwig EBNER, Weiden

## Insekt des Jahres 2008 Deutschland und Österreich Das Krainer Widderchen, *Zygaena carniolica* (SCOPOLI, 1763)

Fragt man heute auf der Straße einen Jugendlichen, was ein „Widderchen“ oder gar, was ein „Blutströpfchen“ ist, wird man allerhand verdutzte und ratlose Gesichter und so manch schräge Bemerkung ernten, aber wohl nur sehr selten die richtige Antwort bekommen. Noch vor 50 Jahren wäre ein solcher PISA-Test in Sachen Natur- und Artenkenntnis für Deutsche und Österreicher garantiert deutlich positiver ausgefallen. Warum eigentlich hat die Ignoranz in diesem Bereich so katastrophale Ausmaße angenommen? Vor allem aus zwei Gründen, die in diesem Falle – trotz ihrer konträren Natur – einander in die Hände spielen und sich gegenseitig verstärken, nämlich (1) die Naturschutz-Gesetzgebung und (2) die fortschreitende Zerstörung der Natur:

(1) Nicht mehr viele Mitbürger können sich nämlich heute noch dazu durchringen, sich angesichts der abschreckenden und einschüchternden Sammelbeschränkungen der Naturschutz-Gesetzgebung für Natur zu interessieren. Eine Beleg- und Bestimmungssammlung ist nicht nur für die Verbesserung der Artenkenntnis äußerst hilfreich, sondern zudem unerlässlich zur verlässlichen und nachprüfaren Dokumentation der Nachweise. Dies gilt in herausragender Weise für die „schwierigen“ Insektengruppen. Auch bei den in Europa mit knapp 40 Arten vertretenen „Widderchen“ (*Zygaenidae*) gibt es trotz ihrer auffälligen und ansprechenden Färbung mehrere Artengruppen, die dem Entomologen in freier Wildbahn erhebliche Identifikationsschwierigkeiten bereiten.

(2) Hinzu kommt, dass die Blutströpfchen, die noch vor wenigen Jahren die Charaktertiere unserer Wiesen waren, immer seltener werden und viele Arten nur noch selten in freier Wildbahn beobachtet werden können. Daher werden die wenigen naturinteressierten Nachwuchs-Entomologen (die genügend Charakter hatten, ihr Negativ-Image in den Augen des Gesetzgebers und Teilen der Öffentlichkeit in Kauf zu nehmen), nur noch in begrenztem Maße die nötigen Objekte zur umfassenden Erweiterung ihrer Artenkenntnis vorfinden.